

2013-0051 – 3. Oktober 2013

Krabbeltiere im Naturkundemuseum

NABU Leipzig lädt zum Vortragsabend über Spinnen, Asseln und Co.

Zeit: Montag, 7. Oktober 2013, 19 bis 21 Uhr

Ort: Naturkundemuseum Leipzig
Lortzingstraße 3

Thema: „Spinnen, Asseln und Co. – Wirbellose Tiere im Raum
Leipzig“
Ein Vortrag von Carsten Ziemke

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos.

Rückfragen richten Sie bitte an:

NABU-Regionalverband Leipzig
Telefon: 0341 6 88 44 77
E-Mail: info@NABU-Leipzig.de

Die Vortragsabende des NABU-Regionalverbands Leipzig in der Reihe „*Der Natur zuliebe*“ finden traditionell immer am ersten Montag im Monat statt. Fachkundige Referenten berichten über die Tier- und Pflanzenwelt, und der NABU will auf diese Art die Menschen für Natur und Umwelt begeistern und Leipzigern einen gleichermaßen unterhaltsamen wie lehrreichen Abend bieten.

Wir würden uns über eine Erwähnung in Ihren Veranstaltungstipps und über eine Berichterstattung freuen.

NABU-Vortrag über Spinnen, Asseln und Co. Schöne Fotos heimischer Krabbeltiere werden gezeigt

„Es gibt Menschen, die sammeln Briefmarken – ich sammle schöne Fotos“, sagt Carsten Ziemke, der in seiner Freizeit mit der Digitalkamera in der heimischen Natur unterwegs ist. Dabei haben es ihm besonders die kleinen Krabbeltiere angetan: Insekten, aber auch Spinnen, Asseln und andere wirbellose Tiere.

„Erst fand ich die Bilder einfach nur schön, und wusste gar nicht, welches Tier ich erwischt hatte“, berichtet der Freizeitforscher. Doch mit der Zeit lernte Ziemke mehr und mehr über die Welt der Insekten und Spinnen in Leipzig und Umgebung. Am 7. Oktober will er mit einem Vortrag im Naturkundemuseum auch andere Menschen über diese vielfältige Welt der kleinen Tiere aufklären.

Wie immer am ersten Montag im Monat lädt der Naturschutzbund NABU zu diesem Vortrag ein. Der NABU-Regionalverband Leipzig möchte darauf hinweisen, dass die kleinen Krabbeltiere zwar oftmals ein verborgenes Dasein führen, in der Natur aber eine wichtige Rolle spielen. Von den Menschen werden sie häufig nicht beachtet, manche reagieren auch mit Ekel oder gar mit Angst auf die bizarren Geschöpfe. Der NABU möchte, dass man Spinnen, Asseln und ähnlichen Tieren mehr Sympathie entgegenbringt. Wer mit Gift gegen sie vorgeht, greift nachhaltig in den Naturhaushalt ein, mahnen die Naturschützer. Denn oftmals sind die Krabbeltiere Nahrungsgrundlage der Tierwelt, wertvolle Bestäuber unserer Nutzpflanzen oder der natürliche Gegner anderer Arten, die sich sonst unkontrolliert vermehren würden.

Mit brillanten Fotos, die die Krabbeltiere in ihrer ganzen Schönheit zeigen, will Carsten Ziemke helfen, das Image der Krabbeltiere zu verbessern. Außerdem gibt es über das spannende und manchmal kuriose Leben dieser Geschöpfe viel Interessantes zu berichten.

Im vorigen Jahr hatte Ziemke bereits bei einer ähnlichen Veranstaltung über die Welt der Insekten informiert. Dabei hatte er dem Publikum im Naturkundemuseum zugesagt, nun auch andere wirbellose Tiere einmal genauer vorzustellen. Der NABU Leipzig hat deshalb nun den Vortrag über Spinnen, Asseln und Co. organisiert. Er beginnt am 7. Oktober um 19 Uhr im Naturkundemuseum (Lortzingstraße 3). Alle Naturfreunde sind herzlich dazu eingeladen; der Eintritt ist frei.

Wir stellen Ihnen Fotos zur Verfügung, die Sie im Zusammenhang mit der Berichterstattung über den NABU-Vortragsabend am 7. Oktober 2013 gerne veröffentlichen können. Bitte beachten Sie die Nennung der Fotourheber.



Auch wenn viele Menschen um Spinnen lieber einen großen Bogen machen – einige „Berühmtheiten“ gibt es doch: zum Beispiel die heimische Kreuzspinne, die grazile Radnetze baut und darin erfolgreich Insekten fängt.
Foto: NABU/Helge May



Die Tapezierspinne baut keine Netze, sondern wohnt in unterirdischen Röhren, die sie mit Spinnseide austapeziert. Sie wurde zur Spinne des Jahres 2013 gekürt.
Foto: NABU/Jonas Scheck